Der Knabe.

Gedicht von Fr. Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Schubert's Werke. Nº 374.

Heiter. März 1820.

Singstimme.

Pianoforte.

p *cresc.* *f* *p*

Wenn ich nur ein Vög-lein wä-re, ach, wie wollt' ich lu-stig flie-gen, ach, wie wollt' ich lu-stig flie-gen,

al-le Vö-gel weit be-sie-gen, al-le Vö-gel weit be-sie-gen.

mf

pp *pp*

Wenn ich so ein Vo-gel bin, darf ich al-les,

al - les ha - schen, und die höch - sten Kir - schen na - schen;

flie - ge dann zur Mut - ter hin. Ist sie bös in ihrem

Sinn, kann ich lieb mich an sie schmiegen, ih - ren Ernst gar bald

be - sie - gen. Bun - te Federn, leich - te Flügel,

dürft' ich in der Sonne schwingen, dass die Lüf - te laut er - klin - gen,

weiss nichts mehr von_ Band und_ Zü - gel. Wär' ich

f

ü - ber je - ne Hü - gel, ach, dann wollt' ich lu - stig flie - gen,

pp

al - le Vö - gel weit be - - sie - gen, ach, wie wollt' ich lu - - stig

flie - gen, al - le_ Vö - gel weit be - sie - gen, al - le_ Vö - gel weit be -

sie - gen.

p

pp